

EIS KANDIDATEN A KANDIDATINNEN FIR D'GEMENGEWALEN 2023
NOS CANDIDATS ET CANDIDATES POUR LES ÉLECTIONS COMMUNALES DE 2023
OUR CANDIDATES FOR THE MUNICIPAL ELECTIONS 2023



Anne Schroeder
 Gonderange - 52 Joer
 Gemengeréitin
 Filmregisseurin,
 Medienproff



Ben Haas
 Junglinster - 38 Joer
 Spezialiséierten
 Schoulmeeschter,
 Erziehungswissenschaftler



Mohamed Aissa
 Gonderange - 30 Joer
 Ingenieur an den
 erneierbaren Energien



Christian Goebel
 Bourglinster - 42 Joer
 Informatiker



Michèle Goedert
 Altlinster - 60 Joer
 Gemengeréitin
 Natur- an
 Ëmweltpädagogin



Clemens Grupp
 Junglinster - 33 Joer
 Data Scientist



Paul Keiffer
 Gonderange - 58 Joer
 Analyste Programmeur



Thomas Michels
 Bourglinster - 29 Joer
 Employé d'état CGDIS



Sandra Schengen
 Graulinster - 50 Joer
 Psycholog a Personal-
 verantwortlechen



Kim Thill
 Junglinster - 39 Joer
 Engleschprof



Peter Vlaming
 Gonderange - 66 Joer
 Sécherheets-
 koordinateur



Françoise Wecker
 Junglinster - 55 Joer
 Sekretärin bei engem
 Kiné



Amy Winandy
 Godbrange - 25 Joer
 Co-Spriecherin
 déi jonk gréng
 Studentin - Master
 Gender Studies

LËSCHT 3



Mir schafen Zukunft.

KOMMT, MIR GESINN EIS | RENCONTRONS-NOUS | LET'S MEET!

09.05.2023 - 14:00 - Jonglënster - Spillplaz Loupescht - Aire de jeux Loupscht

13.05.2023 - 10:00 - Gonderange - Spillplaz bei der Schoul - Aire de jeux Ecole

13.05.2023 - 11:00 - Rodenbourg - 10 rue de Wormeldange

13.05.2023 - 12:15 - Eschweiler - Terrain Pétanque

13.05.2023 - 13:30 - Beidweiler - Duerfplaz bei der Kierch - Place du village près de l'église

13.05.2023 - 15:00 - Graulinster - route d'Echternach / rue de Beidweiler

20.05.2023 - 10:00 - Bourglinster - Spillplaz "Am Duerf" - Aire de jeux "Am Duerf"

20.05.2023 - 11:00 - Imbringen - Remesfeld / rue Neimillen

20.05.2023 - 12:00 - Eisenborn - Duerfplaz - Place du village

20.05.2023 - 13:45 - Altlinster - Am laange Brill

20.05.2023 - 15:00 - Godbrange - Bei der Kierch - près de l'église

Kontakt | Contact

jonglënster@greng.lu

[f](https://www.facebook.com/jonglënster.greng) [i](https://www.instagram.com/jonglënster.greng) [JONGLËNSTER.GRENG.LU](https://www.jonglënster.greng.lu)

FRËSCHE WAND AN D'GEMENG JONGLËNSTER

UN VENT NOUVEAU POUR NOTRE COMMUNE
A BREATH OF FRESH AIR FOR OUR CITY



Léif Awunnerinnen an Awunner aus der Gemeng Jonglënster

Mir wunnen zesummen an enger flotter Gemeng mat ganz vill Entwécklungspotenzial, wou Gemengepolitik de Raum bidde soll fir eis gemeinsam Visiounen vun engem aneren Zesummeliwien ze verwierklechen.

Eis Visioun vun der Zukunft ass déi vun enger Gemeng wou all Bierger*in sech abréngé kann, wou Natur, Patrimoine, Kultur, Begégnungsplaze fir ALL d'Leit am Mëttelpunkt stinn.

Dofir brauche mir neie Wand an d'Gemengepolitik, nei Leit, nei Iddien, nei Motivatiounen, nei Projete fir d'Erausfuerderunge vun der Zukunft. Mat lech zesummen: mir schafen Zukunft!

Well bei eis de politesche Programm - a seng Ëmsetzung - virun de Käpp kënnt:

Verfollegt eise gréng Wal-Kalenner 2023 mat 23 Dieren.

All Sonndeg bis zum Walsonndeg 11.Juni geet eng Dier op.

Hannert all Dier entdeckt Dir eng staark Iddi, eng nei Visioun, ee konkreete Virschlag, eng Kandidatin oder ee Kandidat fir d'Gemengewalen 2023 vun déi gréng Jonglënster:

<http://jonglënster.greng.lu>

déi gréng Jonglënster



**FRÛSCHE WAND AN D'GEMENG JONGLÛNSTER
UN VENT NOUVEAU POUR NOTRE COMMUNE
A BREATH OF FRESH AIR FOR OUR CITY**

Dear residents of the municipality of Junglinster

Together we live in a great community with a lot of development potential for the future. Municipal politics offers space for the realisation of common visions, in which a somewhat different way of living together should be possible.

Our vision of living together is one where every resident can contribute, where nature, culture, intelligent urbanism and meeting places for ALL people are central.

For this we need renewal in municipal politics, new people, new ideas, new motivations, new joint projects for the challenges of the future.

d i gréng Jongl nster

PLEASE FIND THE WHOLE TRANSLATION OF THE FLYER ON OUR WEBSITE

Chères habitantes et chers habitants de la commune de Junglinster

Ensemble, nous vivons dans une commune formidable avec un très grand potentiel de développement pour l'avenir. La politique communale offre un espace pour la réalisation de visions communes, dans lequel une cohabitation un peu différente devrait être possible.

Notre vision de la vie dans notre commune est celle où chaque habitant peut s'impliquer, où la nature, la culture, un développement urbanistique intelligent et écologique ainsi que des lieux de rencontre pour TOUS sont au centre des préoccupations.

Pour cela, nous avons besoin d'un renouvellement dans la politique communale, de nouvelles personnes, de nouvelles idées, de nouvelles motivations, de nouveaux projets communs pour relever les défis de l'avenir.

d i gréng Jongl nster

VEUILLEZ TROUVER LA TRADUCTION COMPLÈTE DU DÉPLIANT SUR NOTRE SITE WEB

KRITISCH BETRACHTET 6 JAHRE MAJORIT TSPOLITIK

24h/24h-Anlieferung bei EKABE/Lactalis: erfolgreich abgewendet

Die Neugestaltung der Durchgangsstra e von Eschweiler hat die zunehmenden Probleme, die mit der Vergr o erung des Industriebetriebes EKABE/Lactalis und des damit einhergehenden Verkehrsaufkommens durch Schwertransporter, nicht gelöst. Ganz im Gegenteil.

Unglaublich, aber wahr: es war CSV/DP entgangen, dass im umfangreichen Commodo/Incommodo-Dossier von Lactalis eine Anfrage für die Ausweitung der Zulieferung auf einen 24h/24-Betrieb enthalten war. Diese wäre unausweichlich mit vermehrtem Verkehrsaufkommen für Eschweiler und Umgebung verbunden.

d i gréng, ebenso wie die Anwohner des Dorfes Eschweiler, stemmten sich gegen die 24/24-Stunden-Anlieferung und intervenierten u.a. beim Umweltministerium: Ende März 2023 erfolgte die Genehmigung des Antrages – mit explizitem Verbot einer 24h/24h-Anlieferung! Ein Erfolg für unseren Einsatz.

Wir setzen uns weiterhin für pragmatische Lösungen für die Umsetzung dieser Bestimmungen ein, im Interesse der Anwohner, aber auch der Mitarbeiter der Transporter und des Unternehmens.

Die verhinderte "Stolpersteine"-Debatte

In der vergangenen Legislaturperiode traten die Verantwortlichen nur selten mit eigenen Ideen an die Öffentlichkeit. Das bekannte Projekt der "Stolpersteine" ist vom Künstler Gunter Demnig übernommen und umgesetzt worden, allerdings wurde es in Junglinster um einen sehr wesentlichen Punkt erweitert: in Junglinster wurden nicht nur jüdischen Opfern des Nazi-Regimes gedacht, sondern auch Zwangsrekrutierten. Teilweise heftige Reaktionen und Diskussionen über diese Definition der „Nazi-Opfer“ folgten. Diese Diskussion kam für die Gemeindeverantwortlichen scheinbar völlig unerwartet. Wie so oft wurde sich nicht genügend mit der Thematik auseinander gesetzt und schlicht zum Schein mitgemacht.

Anstatt sich dieser wichtigen Debatte und ihrer eigenen Verantwortung in dieser Sache zu stellen, schalteten sie auf stur. Allerdings: schwierige Themen verschwinden nicht aus der Gesellschaft, indem man sich ihrer erst gar nicht stellt!

Wir sind der Meinung, dass die Gemeinde mit neuen Initiativen und Ideen die Aufarbeitung der lokalen Geschichte während des 2. Weltkrieges verantwortlich angehen muss.

Schlecht verhandelt: Krankenhaus-Zweigstelle auf Areal Gaston Stein

Nicht durchdacht, schlecht verhandelt: im März 2021 unterschreibt der damalige Sch ffenrat ein Memorandum mit der privatwirtschaftlichen Fondation Hôpitaux Robert-Schuman, um für die Erbauung eines „medizinischen Zentrums“ den sehr wertvollen, raren Gemeindebesitz (Parking Gaston Stein) für 99 Jahre zu einem Spottpreis zur Verfügung zu stellen. Das Projekt entbehrt bis dato einer Gesetzesgrundlage seitens des Gesundheitsministeriums und das Memorandum wird später vom Innenministerium abgelehnt.

Im Februar 2023 taucht das Memorandum erneut im Gemeinderat auf: unverändert, nicht neu verhandelt. Nach einstündiger Debatte, von d i gréng initiiert, bleiben die Verantwortlichen alle wesentlichen Antworten schuldig und vertagen das Votum. Wo bleibt die konkrete Überlegung zur besseren Versorgung? Wieso werden die ansässigen Ärzte nicht mehr eingebunden?

Wir sind nicht gegen die Verbesserung des medizinischen Angebots in der Gemeinde, aber wir sind gegen ungenau formulierte Verträge, die die Gemeinde langfristig an Privatinvestoren binden, ohne dass die Gegenleistungen hinlänglich bekannt und klar verhandelt sind. Wir wollen ein passendes Angebot für unsere Gemeinde und Region.

Das umstrittene Projekt einer Mineralwasser-Abfüllanlage in Graulinster

Die Umklassierung der vorgesehenen Bauflächen im PAG und die (teilweise grotesk anmutende) Unterstützung des Projektes durch die Gemeindeverantwortlichen haben dem Projekt einer Mineralwasser-Abfüllanlage in Graulinster leider Tür und Tor geöffnet – ohne dass es zumindest zu Adaptationen oder zu Verhandlungen über das Projekt gekommen wäre. Wieder wurde unüberlegt und die Konsequenzen verneinend verhandelt seitens der Majorit tspolitik der Gemeinde.

Das wichtigste Argument gegen das Projekt – nämlich, dass man in Zeiten von Hitzesommern und Wassermangel – auf gar keinen Fall privaten Kommerz mit den wertvollen Gütern Quellwasser und Grundwasser unterstützen darf, wurde von den Gemeindeverantwortlichen ignoriert. Zudem bedarf das vermehrte Verkehrsaufkommen in Graulinster und Umgebung durch Transporter einer realistischen, kritischen Bewertung!

Wir setzen uns, wo immer es möglich ist, gegen die Umsetzung dieses Projektes in dieser Form ein.

Das „Parkhaus-Desaster“ Loupescht

Wir haben uns gegen das Parkhaus-Projekt Loupescht der Majorit tsparteien eingesetzt! Weil es nie eine klare Antwort auf die Frage gab, weshalb man den historischen Dorfkern von Junglinster, den Platz direkt vor der Schule mit einem mehrstöckigen Parkhaus, das noch mehr Autos ins Zentrum zieht, verunstalten sollte.

Kurz vor den Wahlen haben die verantwortlichen Politiker, dank der vielen Bürger und Politikbewegungen eine 180-Grad-Wende vollzogen und das Projekt zurückgezogen. Die Bekanntmachung kam über einen Zeitungsartikel, in dem u.a. zugegeben wurde, dass das Parkhaus eigentlich nie benötigt wurde!

 ber 183.000  Gemeindegelder sind in ein von Anfang an sinnloses Projekt geflossen.

Das überdimensionierte Kaufhausprojekt Laangwiss III

2019 stellte sich der damalige Sch ffenrat glückselig strahlend neben ein Werbepaket einer belgischen Investment-Gruppe. Die Politik unterstützte, ohne Kenntnis der Details und des Umfangs des Gesamtprojektes, den Plan zur Erweiterung der Zone Laangwiss um ein Einkaufszentrum der ganz großen Art: zu einer Zeit wo hierzulande und im Ausland "Malls" leer stehen, oder sogar Pleite gehen, soll ein solches Riesenprojekt in Junglinster entstehen.

Abermals ließ sich die CSV/DP-Majorität vor den Karren eines Privatinvestors spannen – ohne den Sinn und Zweck, die Gr o e, die Umweltverträglichkeit und die Konsequenzen für die Gemeinde (Stichwort: Verkehrsaufkommen) zu erfragen oder zu hinterfragen.

Recht schnell wurden die notwendigen Änderungen im lokalen PAG vollzogen: Warum?

Wir stehen diesem Konzept, das aus dem letzten Jahrtausend stammt, weiterhin sehr kritisch gegenüber und setzen uns für einen Erhalt der Lebensqualität in unserer Gemeinde und deren nachhaltigen Entwicklung ein.

Nur Gemecker?!

Nein: alle unsere Vorschläge für die Zukunft, unsere Motionen und Fragen an den Sch ffenrat, finden Sie unter:

<http://jonglenster.greng.lu>